

Freundschaftsmatch BSV-UKMSV-SGKSV

Doppelsieg für Pistolenschütze Elmar Fallet

Rund 70 Bündner, St. Galler und Urner Matchschützen haben sich am Samstag auf dem Rossboden in Chur zum jährlichen Kräftemessen anlässlich eines Freundschaftsmatches getroffen. Dies sowohl in den 300-Meter-Gewehr- als auch in den Pistolendistanzen.

Mit Elmar Fallet hat ein Bündner gleich beide Konkurrenzen der Pistolenschützen, welche die Bündner und Urner unter sich ausgemacht haben, für sich entschieden. Fallet hat im B-Programm 563 Punkte und im C-Programm 578 Punkte erzielt. Auf dem zweiten Ehrenplatz rangiert in beiden Programmen mit Guido Zellweger ein weiterer Bündner (562, 572). Es folgen im B-Programm die Urnerin Ruth Planzer (560) und im C-Programm der Bündner Marco Flütsch (568). Im Gruppenduell waren die Bündner nicht zu schlagen. Im B- wie im C-Programm haben die Schützen des Bündner Schiesssportverbandes (BSV) ihre Schützenkollegen aus Uri bei Weitem distanziert (1683/1646 – 1588 und 1708 - 1620).

Weitere Erfolge konnten die Matchschützen aus Graubünden in der 300-Meter-Gewehr-Kategorie Standard feiern. So hat Georg Maurer den 2-Stellungsmatch mit sehr guten 580 Punkten (295/285) vor Otto Bass (573 - 294/279) gewonnen. Im dritten Rang folgt Heinz Bissig (572 - 292/280) aus dem Kanton Uri. Den Liegendwettkampf haben die Bündner indes unter sich ausgemacht. Meinrad Monsch rangiert mit sehr guten 591 Punkten vor Alfred Conrad (590) und Christian Felix (584). Im Gruppenwettkampf 2-Stellungen hatten die Bündner erneut die Nase vorn. Graubünden (2276) hat vor St. Gallen (2233) und Uri (2231) gewonnen.

In der Kategorie Ordonnanz 2-Stellungen kommt der Sieger mit Felix Arnold (546) aus dem Kanton Uri. Es folgen der Bündner Robert Studer (543) und der Urner Georg Zraggen (540). In der Gruppenwertung sind die Urner Schützen (2126) vor den Bündnern (2117) und den St. Galler Schützen (2092) klassiert.

In der Königsdisziplin, dem 3-Stellungsmatch ISSF, hat der St. Galler Nachwuchsschütze Christoph Dürr sein grosses Können gezeigt. Er hat im 3x20 Schuss Match Freigewehr 572 Punkte (Passen: 97/95 kniend, 98/98 liegend, 90/94 stehend) und damit den Sieg erzielt. Mit Marion Breitenmoser (564) und Thomas Berger (563) ist dieses Podest ganz in St. Galler Hand. Auch der 3-Stellungsmatch Elite wurde von den St. Galler Matchschützen dominiert. Myriam Brühwiler hat mit 566 Punkten das Höchstresultat vor ihren Verbandskollegen Hanspeter Widmer (554) und Stephan Scheiwiler (553) erreicht. Und auch die Gruppenwettkämpfe 3-Stellungen waren in der Kategorie Freigewehr eine reine Angelegenheit der St. Galler (Elite: 1659, 1657; Nachwuchs: 1689, 1624). (ziv)